

Leuchttonne (Segellexikon)

Eine Leuchttonne ist ein schwimmendes Schifffahrtszeichen, das durch Ankerketten in Position gehalten wird. Je nach Farbe, Form und Blinkrhythmus der Lichter zeigt sie verschiedene nautische Informationen an, wie Fahrwassermarkierungen, Untiefen oder Warn- und Sperrgebiete. Leuchttonnen sind Teil des internationalen IALA-Systems zur Fahrwassermarkierung. Rote und grüne Tonnen markieren die Fahrwasserseiten, gelbe kennzeichnen besondere Gebiete. Das Blinklicht wird meist durch Solarzellen und Batterien betrieben und funktioniert automatisch. Jede Tonne hat einen charakteristischen Blinkrhythmus, der in Seekarten und Leuchtfeuerverzeichnissen vermerkt ist. Leuchttonnen werden regelmäßig von Tonnenlegern kontrolliert und gewartet. Bei schwerem Wetter können sie abtreiben, weshalb Segler sich nicht ausschließlich auf sie verlassen sollten.

Hinweis: Die Inhalte dienen nur der allgemeinen Information. Keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Nutzung auf eigene Verantwortung; zwingende gesetzliche Haftungsansprüche bleiben unberührt.